

[38556.] P. P.

Zu Inseraten empfehle ich Ihnen den Umschlag der in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift:

Deutsche Jugend.

Illustrirte Monatshefte.

Unter Mitwirkung von

F. Bonn, F. Braun, Em. Geibel, A. Gerof, A. W. Grube, F. Güll, G. Jaeger, G. Jahn, H. Klette, Fr. Körner, Rud. Löwenstein, Joh. Meyer, Ed. Möricke, F. Oldenberg, A. Pichler, R. Rohrbach, G. Scherer, H. Schmid, R. Simrock, Theod. Storm, F. Sturm, A. Traeger, H. Viehoff, Billamaria, D. Wildermuth u. A.

herausgegeben von

J. C o h m e r.

Mit Holzschnitten nach Original-Zeichnungen von

H. Bürkner, L. Burger, F. Flinker, Th. Grosse, J. Ritter von Fühlich, Albert Hendschel, Oscar Pletsch, F. Pressler, L. Richter, G. Spangenberg, Paul Thumann, A. v. Werner u. A.,

unter künstlerischer Leitung von
Oscar Pletsch.

Auflage 5000.

Durch ihre Verbreitung in den besten Kreisen sind Inserate gewiß von gutem Erfolg und dürfen um so mehr wirken, als nur ein Theil des Umschlags für solche verwendet wird.

Ich berechne die gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit nur 2½ Ngr. netto und sehe gef. Aufträgen entgegen.

Leipzig.

Alphons Dürr.

[38557.] Für Insertionen als äußerst wirksam empfohlen:

Allgemeiner Anzeiger.

Intelligenzblatt für Magdeburg und die Provinz Sachsen.

Auflage 10000; à Zeile 2 Sgr.
Wöchentlich 6 mal.

Das zweitgrößte Blatt der Prov. Sachsen, liefert bei Einwendung Recensionen. Inserate sind von größter Wirkung, bei Wiederholung entsprechender Rabatt.

Wir bitten stets genau zu adressiren.

Badische Landeszeitung.

[38558.] Täglich zwei Blätter.

Auflage 9000.

Inserate 2 Ngr. Reclamen 4½ Ngr.

Carlsruhe.

Radlot'sche Buchhandlung.

Bur gef. Beachtung!

[38559.]

Vom 15. September c. ab liefern wir je 50 Verlangtes pr. Postpaket bis zu 10 Pfd. auf halbe Portokosten direct franco. Kreuzbandsendungen sind selbstredend ausgeschlossen.

Hannover.

Selwing'sche Hofbuchhandlung.

Empfehlungsanzeiger

zu

Schulz, Adressbuch f. d. Deutschen Buchhandel für 1875.

[38560.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten Adressbuchs f. d. Deutschen Buchh. für 1875 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser „literarischen Anzeigen aller Art“ die Empfehlungen von:

Annoncen-Bureaux, Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschneidern, Lithographen, Steindruckereien, Photogr. und photo-lithogr. Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappefabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder-, Bleistiftfabriken etc. etc.

sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenh. in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Inserate werden die durchl. Petitz. oder Raum mit nur 5 Ngr. berechnet und Beilagen, wovon ich mir 2500 erbitte, in 8. 5 Ngr., in 4. 6 Ngr., ½ Bogen für 8 Ngr. u. 1 Bogen für 12 Ngr. darin aufgenommen.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, 15. September 1874.

Otto Aug. Schulz.

Clichés aus dem Daheim

[38561.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustrirung von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.
(Belhagen & Klasing.)

Bücher-Bestellzettel, Post-Packet-Adressen, Postkarten

[38562.] mit Firma, Facturen, Rechnungen, Circulare, Verlang-, Transport-, Notiz- und Abschlusszettel, sowie alle anderen Formulare etc. liefert billig die Buch- und Accidenzdruckerei von

Oskar Leiner in Leipzig.

Den Herren Verlegern

[38563.] empfiehlt sich die Buchbinderei von **Groebe & Barthel** in Leipzig zur Anfertigung von Gebetbüchern und sonstigen eleganten Einbänden aller Art in kürzester Zeit.

Für Buch-, Kunst- und Musikalien-Verleger.

[38564.]

„Der Bazar“

Illustrirte Damen-Zeitung, bringt von jetzt ab einen

Annoncen-Theil,

welcher auch für literarische, artistische und musikalische Erscheinungen von Bedeutung sein wird. Die 5gespaltene Nonpareille-Zeile kostet 20 Sgr., bei einer Auflage von 130,000 Exemplaren das billigste und wirksamste Inserat. Ebenso können

Prospecte

der Gesamt-Auflage des „Bazar“, inclus. der Post-Exemplare, beigelegt werden. Bei Franco-Lieferung nach Leipzig betragen die Beilage-Gebühren je nach der Größe des Prospectes 22½ Sgr. bis 1 Thlr. pro Mille. — Näheres auf gef. directe Anfrage.

Berlin, Entseplag 4.

Bazar-Actien-Gesellschaft.

[38565.] **Germann Grafer** in Annaberg bittet die betr. Herren Verleger um gef. Zusendung direct unter Kreuzband einer Probenummer der bei ihnen erscheinenden stenograph. Zeitschriften.

Abschlusszettel.

Saldozettel.

Mahnzettel.

à Mille 15 Ngr.

Abschlussformulare. 1000 = 1 Ngr.

[38566.] liefert mit Firma sauber und correct

C. H. Reclam sen. in Leipzig.

[38567.] **C. Billig's** polytechnische Buchhandlung in Wittweida bittet um regelmäßige Uebersendung von Antiquar- und Auktions-Katalogen über technische Wissenschaften.

[38568.] Von dem in meinem Verlage erscheinenden Prachtwerk:

Italien.

Eine Wanderung von den Alpen bis zum Aetna.

welches in Deutschland so außerordentlichen Anklang gefunden hat, habe ich die Clichés der Illustrationen nebst Verlagsrecht nach England, Amerika, Frankreich und Italien bereits verkauft. Für alle anderen Länder kann ich dieselben noch abgeben und ich bitte Verleger, welche Lust haben, Ausgaben in fremden Sprachen von dem genannten Werke zu veranstalten, sich in directen Verkehr mit mir zu setzen.

Stuttgart, October 1874.

J. Engelhorn.

Geschäfts-Handbücher

[38569.] für's Sortiments-Geschäft:

Verschreibungsbuch — Cladde — Such-Buch — Journal u. Bücher-Continuations-Liste

empfehlen wir in einzelnen Buchen und gebunden.

Verzeichnisse mit Proben gratis und franco.

Reinhold Kühn & Engelmann
in Berlin.